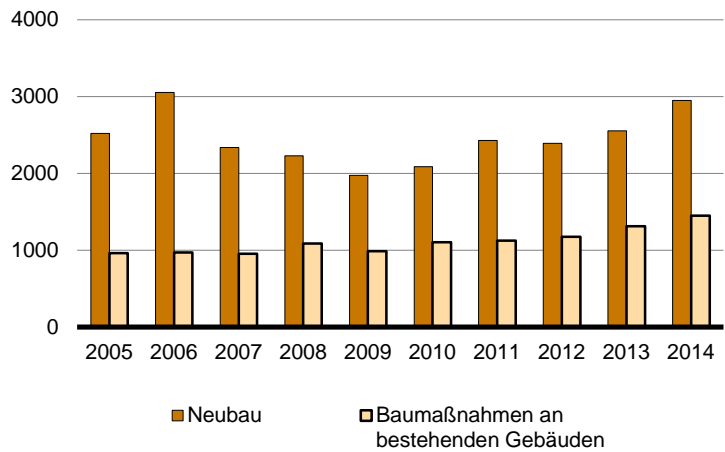


Statistischer Bericht

F II 1 - m 04/15

Baugenehmigungen in Berlin April 2015

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2005



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 04/15

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Juni 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2005 bis 2015	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2005 bis 2015	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin April 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin April 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin April 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin April 2015 und 01.01.-30.04.2015 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin April 2015 und 01.01.-30.04.2015 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin April 2015 und 01.01.-30.04.2015 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin April 2015 und 01.01.-30.04.2015 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin April 2015 und 01.01.-30.04.2015 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohngebäude- und Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerfVO in der jeweils gültigen Fassung).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelaufgaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• **Wohnungen**

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaut Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

• **Räume**

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung, verwendete Energie zur Heizung und zur Warmwasserbereitung (primär/sekundär), bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								veransch. Kosten
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2012	3 561	2 139	250	1 172	6 519	10 042	9 941	36 147	2 388 341
2013	3 864	2 280	271	1 313	6 020	11 972	12 518	42 808	3 029 483
2014	4 397	2 708	240	1 449	6 816	16 769	19 199	59 070	3 744 711
2014 Januar	304	169	20	115	706	1 106	1 119	3 830	253 295
Februar	338	230	20	88	620	1 444	1 524	5 433	352 501
März	406	263	33	110	918	1 616	1 751	5 788	351 174
April	368	222	23	123	360	923	951	3 257	241 895
Mai	387	228	26	133	567	1 273	1 357	4 462	309 208
Juni	455	303	24	128	776	1 970	2 467	6 844	482 039
Juli	345	214	13	118	507	1 953	2 616	6 752	341 309
August	361	209	25	127	529	1 230	1 378	4 399	280 688
September	326	177	14	135	475	1 131	1 303	3 890	261 331
Oktober	369	228	12	129	505	1 606	1 775	5 651	308 398
November	386	248	20	118	648	972	1 139	3 410	279 850
Dezember	354	218	11	125	231	1 606	1 892	5 625	293 887
2015 Januar	275	160	15	100	511	1 168	1 389	4 559	260 538
Februar	388	257	29	102	263	1 664	2 465	6 492	316 822
März	416	261	20	135	529	1 649	1 905	5 826	400 279
April	324	145	25	154	498	1 072	1 394	3 763	275 678
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2012	2 139	1 727	63	349	7 571	4 040	7 684	1 046 475	193
2013	2 280	1 774	86	420	9 873	4 867	9 294	1 301 349	228
2014	2 708	1 853	92	763	16 098	7 278	13 774	2 110 824	263
2014 Januar	169	101	10	58	1 099	432	920	125 991	—
Februar	230	166	7	57	1 377	712	1 258	185 893	83
März	263	167	14	82	1 562	736	1 422	217 405	43
April	222	162	10	50	855	465	824	141 159	2
Mai	228	165	5	58	935	509	946	187 850	6
Juni	303	233	7	63	2 033	866	1 560	266 690	21
Juli	214	118	10	86	2 307	882	1 643	246 193	7
August	209	144	11	54	1 115	514	1 004	139 551	4
September	177	117	3	57	1 081	472	887	145 573	—
Oktober	228	140	1	87	1 647	750	1 438	191 915	—
November	248	205	7	36	659	322	674	95 673	97
Dezember	218	134	7	77	1 497	658	1 260	177 005	—
2015 Januar	160	100	9	51	1 007	477	891	128 059	2
Februar	257	171	6	80	1 615	646	1 274	195 246	21
März	261	164	9	88	1 553	674	1 274	189 347	1
April	145	100	7	38	1 108	402	787	113 028	—
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin April 2015 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl		Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	324	497,5	1 394	1 072,2	3 763	275 678
Wohngebäude	283	35,7	1 392	1 065,8	3 751	174 259
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	3,3	– 1	– 2,2	16	330
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	51	– 56,4	623	399,8	1 364	63 245
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	11	– 3,8	125	76,9	246	14 577
Unternehmen	92	– 2,1	1 058	723,1	2 460	115 246
davon						
Wohnungsunternehmen	59	36,4	639	438,3	1 342	73 024
Immobilienfonds	5	5,2	24	22,9	70	4 236
sonstige Unternehmen	28	– 43,7	395	262,0	1 048	37 986
private Haushalte	177	42,9	207	261,5	1 027	44 062
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	– 1,4	2	4,3	18	374
Nichtwohngebäude	41	461,8	2	6,4	12	101 419
davon						
Anstaltsgebäude	2	3,2	–	–	–	825
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	142,7	4	8,4	22	27 901
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	21	176,4	–	–	–	24 524
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	37,5	–	–	–	6 249
Handels- und Lagergebäude	10	44,4	–	–	–	9 434
Hotels und Gaststätten	1	7,0	–	–	–	1 030
sonstige Nichtwohngebäude	9	139,7	– 2	– 2,0	– 10	48 169
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	12	134,3	– 2	– 2,0	– 10	47 077
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	8	105,5	– 1	– 1,1	– 5	46 003
Unternehmen	26	345,4	3	7,0	21	54 141
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	4	39,4	–	–	–	6 063
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	22	306,1	3	7,0	21	48 078
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	4	10,5	–	–	–	816
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	0,4	–	0,4	– 4	459

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin April 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	154	– 103,5	286	285,0	963	79 634
Wohngebäude	138	– 109,6	284	278,6	951	61 231
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	3,3	– 1	– 2,2	16	330
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	37	– 95,5	202	174,6	573	34 472
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	– 5,6	6	3,2	13	4 616
Unternehmen	59	– 100,8	217	207,8	625	43 414
davon						
Wohnungsunternehmen	35	– 22,8	66	90,8	113	26 100
Immobilienfonds	4	– 0,6	7	8,8	24	2 213
sonstige Unternehmen	20	– 77,4	144	108,1	488	15 101
private Haushalte	72	– 1,7	60	66,2	306	13 124
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 1,5	1	1,5	7	77
Nichtwohngebäude	16	6,1	2	6,4	12	18 403
davon						
Anstaltsgebäude	1	– 1,1	–	–	–	340
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	25,0	4	8,4	22	11 302
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	– 28,5	–	–	–	6 440
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	2,1	–	–	–	952
Handels- und Lagergebäude	4	– 31,5	–	–	–	5 446
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	3	10,7	– 2	– 2,0	– 10	321
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	4	9,6	– 2	– 2,0	– 10	661
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	0,0	– 1	– 1,1	– 5	347
Unternehmen	11	5,6	3	7,0	21	17 659
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	2,1	–	–	–	952
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	10	3,5	3	7,0	21	16 707
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	1	0,9	–	–	–	42
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 0,4	–	0,4	– 4	355

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin April 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	170	737	601,0	1 108	787,2	2 800	196 044
Wohngebäude	145	402	145,3	1 108	787,2	2 800	113 028
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	100	84	35,0	100	161,5	590	25 526
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	7	8	2,5	14	15,5	62	2 388
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	38	310	107,8	994	610,2	2 148	85 114
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	14	116	39,1	421	225,3	791	28 773
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	6	41	1,9	119	73,7	233	9 961
Unternehmen	33	259	98,7	841	515,4	1 835	71 832
davon							
Wohnungsunternehmen	24	157	59,2	573	347,5	1 229	46 924
Immobilienfonds	1	9	5,8	17	14,1	46	2 023
sonstige Unternehmen	8	93	33,7	251	153,9	560	22 885
private Haushalte	105	102	44,6	147	195,4	721	30 938
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	0,1	1	2,8	11	297
Nichtwohngebäude	25	334	455,7	–	–	–	83 016
davon							
Anstaltsgebäude	1	2	4,2	–	–	–	485
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	59	117,7	–	–	–	16 599
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	15	161	204,9	–	–	–	18 084
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	18	35,4	–	–	–	5 297
Handels- und Lagergebäude	6	37	75,9	–	–	–	3 988
Hotels und Gaststätten	1	3	7,0	–	–	–	1 030
sonstige Nichtwohngebäude	6	113	129,0	–	–	–	47 848
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	113	124,7	–	–	–	46 416
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	6	104	105,5	–	–	–	45 656
Unternehmen	15	225	339,8	–	–	–	36 482
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	18	37,3	–	–	–	5 111
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	12	208	302,6	–	–	–	31 371
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	3	4	9,6	–	–	–	774
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	0,8	–	–	–	104

6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin April 2015 und 01.01.-30.04.2015 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
April 2015					
Mitte	18	84,5	152	107,4	55 387
Friedrichshain-Kreuzberg	15	31,2	40	43,8	15 950
Pankow	52	99,3	165	179,9	38 275
Charlottenburg-Wilmersdorf	17	15,5	59	64,2	14 730
Spandau	17	14,5	11	16,4	3 283
Steglitz-Zehlendorf	32	135,5	16	33,8	26 252
Tempelhof-Schöneberg	13	4,2	19	22,3	16 406
Neukölln	6	– 5,9	18	18,9	3 990
Treptow-Köpenick	61	– 50,8	820	465,4	66 700
Marzahn-Hellersdorf	56	58,8	66	74,4	17 227
Lichtenberg	14	103,7	10	16,4	12 848
Reinickendorf	23	7,1	18	29,4	4 630
Berlin	324	497,5	1 394	1 072,2	275 678
01.01.-30.04.2015					
Mitte	103	255,6	1 264	968,3	321 383
Friedrichshain-Kreuzberg	107	86,9	1 430	887,2	199 000
Pankow	176	303,2	900	765,8	143 383
Charlottenburg-Wilmersdorf	55	55,8	170	200,8	44 404
Spandau	94	45,1	185	160,3	29 104
Steglitz-Zehlendorf	208	238,5	532	535,6	101 721
Tempelhof-Schöneberg	56	102,7	188	195,5	61 503
Neukölln	57	31,7	212	141,1	27 006
Treptow-Köpenick	254	228,8	1 722	1 114,1	189 708
Marzahn-Hellersdorf	160	166,0	205	232,6	55 018
Lichtenberg	66	178,7	273	254,8	57 541
Reinickendorf	67	108,0	60	86,7	21 226
Berlin	1 403	1 800,8	7 141	5 542,6	1 250 997

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin April 2015 und 01.01.-30.04.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
April 2015					
Mitte	8	0,1	14	14,0	4 897
Friedrichshain-Kreuzberg	14	24,2	40	43,8	14 920
Pankow	17	– 5,4	20	24,1	7 128
Charlottenburg-Wilmersdorf	12	0,9	8	19,9	7 130
Spandau	4	7,1	1	2,4	590
Steglitz-Zehlendorf	23	6,0	10	14,0	3 421
Tempelhof-Schöneberg	8	2,3	9	11,5	14 555
Neukölln	6	– 5,9	18	18,9	3 990
Treptow-Köpenick	31	– 124,6	156	110,9	20 465
Marzahn-Hellersdorf	15	– 6,0	2	11,3	960
Lichtenberg	7	– 1,3	6	9,6	893
Reinickendorf	9	– 0,9	2	4,7	685
Berlin	154	– 103,5	286	285,0	79 634
01.01.-30.04.2015					
Mitte	45	– 288,2	447	348,4	120 631
Friedrichshain-Kreuzberg	51	– 140,9	543	281,7	57 654
Pankow	69	– 38,0	247	160,6	33 666
Charlottenburg-Wilmersdorf	41	– 2,6	32	60,8	17 501
Spandau	35	– 19,9	75	62,2	10 215
Steglitz-Zehlendorf	47	– 14,8	63	60,3	14 524
Tempelhof-Schöneberg	33	4,3	31	37,5	22 080
Neukölln	32	7,4	48	44,7	12 821
Treptow-Köpenick	65	– 113,8	301	182,7	37 373
Marzahn-Hellersdorf	27	– 19,8	28	30,6	5 435
Lichtenberg	18	– 2,1	25	24,3	4 387
Reinickendorf	28	3,3	6	13,5	3 039
Berlin	491	– 625,2	1 846	1 307,2	339 326

8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin April 2015 und 01.01.-30.04.2015 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
April 2015						
Mitte	8	48	0,9	138	93,3	12 312
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	32	93	37,0	145	155,8	26 153
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	27	10,4	51	44,3	7 115
Spandau	10	7	3,6	10	14,0	2 164
Steglitz-Zehlendorf	6	10	9,1	6	19,9	4 571
Tempelhof-Schöneberg	4	5	1,3	10	10,9	1 631
Neukölln	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	29	166	63,5	664	354,4	46 165
Marzahn-Hellersdorf	34	29	9,9	64	63,0	8 139
Lichtenberg	4	3	1,6	4	6,9	833
Reinickendorf	14	14	8,0	16	24,7	3 945
Berlin	145	402	145,3	1 108	787,2	113 028
01.01.-30.04.2015						
Mitte	45	318	37,7	817	619,8	84 227
Friedrichshain-Kreuzberg	45	297	26,7	867	587,6	94 452
Pankow	98	353	93,0	653	605,2	84 359
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	70	14,5	138	140,0	23 865
Spandau	50	52	27,3	110	98,1	14 772
Steglitz-Zehlendorf	156	244	115,7	469	475,3	67 850
Tempelhof-Schöneberg	18	82	24,6	157	157,9	26 115
Neukölln	24	47	14,4	164	96,4	13 632
Treptow-Köpenick	179	457	155,1	1 418	927,8	135 583
Marzahn-Hellersdorf	121	95	30,9	176	200,9	27 058
Lichtenberg	42	140	45,2	248	230,5	40 239
Reinickendorf	34	38	16,1	54	73,2	11 208
Berlin	823	2 192	601,2	5 271	4 212,7	623 360

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
April 2015 und 01.01.-30.04.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
April 2015						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	24	18	1,2	28	38,3	5 543
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	4	1,2	1	2,4	416
Spandau	10	7	3,6	10	14,0	2 164
Steglitz-Zehlendorf	6	10	9,1	6	19,9	4 571
Tempelhof-Schöneberg	3	2	0,5	3	4,0	631
Neukölln	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	14	12	4,9	14	24,2	3 978
Marzahn-Hellersdorf	31	22	7,5	32	42,7	5 833
Lichtenberg	4	3	1,6	4	6,9	833
Reinickendorf	14	14	8,0	16	24,7	3 945
Berlin	107	92	37,5	114	176,9	27 914
01.01.-30.04.2015						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	1	–	2	2,6	150
Pankow	60	42	5,0	64	88,7	12 595
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	8	5,0	4	9,5	1 523
Spandau	43	35	13,9	47	66,4	10 656
Steglitz-Zehlendorf	142	120	59,3	142	251,0	34 492
Tempelhof-Schöneberg	7	5	2,7	8	9,9	1 703
Neukölln	20	17	8,5	22	32,5	4 591
Treptow-Köpenick	119	82	18,1	123	177,7	25 064
Marzahn-Hellersdorf	114	79	24,5	121	160,1	22 569
Lichtenberg	25	19	13,1	27	39,0	5 712
Reinickendorf	32	32	15,3	37	60,1	9 045
Berlin	566	440	165,3	597	897,4	128 100

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin
April 2015 und 01.01.-30.04.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	
April 2015					
Mitte	2	92	83,4	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	3	7,0	–	–
Pankow	3	36	67,7	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	2	4,2	–	–
Spandau	3	2	3,7	–	–
Steglitz-Zehlendorf	3	62	120,4	–	–
Tempelhof-Schöneberg	1	1	0,6	–	–
Neukölln	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	1	3	10,3	–	–
Marzahn-Hellersdorf	7	24	54,9	–	–
Lichtenberg	3	110	103,5	–	–
Reinickendorf	–	–	–	–	–
Berlin	25	334	455,7	–	–
01.01.-30.04.2015					
Mitte	13	326	506,0	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	11	127	201,1	20	18,0
Pankow	9	120	248,2	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	38	43,9	–	–
Spandau	9	21	37,7	–	–
Steglitz-Zehlendorf	5	79	137,7	–	–
Tempelhof-Schöneberg	5	41	73,7	–	–
Neukölln	1	6	9,8	–	–
Treptow-Köpenick	10	114	187,5	3	3,6
Marzahn-Hellersdorf	12	99	154,9	1	1,2
Lichtenberg	6	134	135,7	–	–
Reinickendorf	5	63	88,7	–	–
Berlin	89	1 168	1 824,8	24	22,8

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.